Risk-/Return-orientierte Gesamtbanksteuerung in der Praxis

Optimale Lösungen für das Bankmanagement

In diesem Seminar lernen Sie

- wie Sie durch den Aufbau einer integrierten Gesamtbanksteuerung langfristig den Unternehmenswert steigern
- wie Sie Ihre Gesamtbanksteuerung mittels risikoadjustierter Kennzahlen optimieren
- wie Sie die Mindesteigenkapitalanforderungen für Kredit- und operationelle Risiken erfüllen
- wie Sie ein Operational Risk Management-System erfolgreich aufbauen
- wie Sie messbare Größen sinnvoll als Frühwarnsystem implementieren
- wie Sie ein Basel II-fähiges Ratingsystem erfolgreich entwickeln und langfristig davon profitieren
- wie Sie die vorhandene Datenbasis optimieren und zur Gesamtrisikosteuerung nutzen

Ihr Seminarleiter:

Beate Maikranz
Acrys Consult GmbH

Ihr Referenten-Team:

Barbara Dilges-Maruska Acrys Consult GmbH

Dr. Jens Döhring
DZ Bank AG

Heinz Frangel interexa AG

Jürgen Hromadka DZ Bank AG

Wolfgang Propp Sparkasse Essen

Wählen Sie Ihren Seminartermin:

13. und 14. Mai 2003 in München3. und 4. Juni 2003 in Frankfurt am Main

24. und 25. Juni 2003 in Köln

Hoher Lernerfolg durch begrenzte Teilnehmerzahl!



Optimale Quantifizierung und Steuerung der Risiken in der Gesamtbank

Seminarleitung:

Beate Maikranz, Managerin, Acrys Consult GmbH, Frankfurt am Main

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen ab **8.15 Uhr**

9.00 Begrüßung durch den Seminarleiter, Überblick über die Seminarinhalte, Abstimmung mit den Erwartungen der Teilnehmer

> Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen

9.15 Gesamtbanksteuerung im Kontext von Basel II

- Geplante Meilensteine Basel II
- Mindesteigenkapitalanforderungen (Risikoadäquatere Eigenkapitalunterlegung, Kreditrisiken, Operationelle Risiken)
- Anforderungen an das Risikomanagement
- Zinsrisiken des Anlagebuches
- Auswirkungen der neuen Regeln auf die Gesamtbanksteuerung

Beate Maikranz

10.00 Risk-/Return-orientierte Gesamtbanksteuerung – Praktische Einführung

- Konzeptionelle Grundlagen und Zusammenhänge (Ertrags- und Risikomanagement, ökonomisches versus aufsichtsrechtliches Eigenkapital, etc.)
- Aufsichtsrechtliche Regelungen und Anforderungen von Investoren und Kunden
- Risk-/Return-Orientierung als Erfolgsfaktor
- Quantifizierung von Risiken als Basis für die Ermittlung des ökonomischen Kapitals (Risikotragfähigkeit, Risikodeckung, Kapitalallokation)
- Gesamtbanksteuerung mittels risikoadjustierter Kennzahlen
- Auswirkungen auf Banken und Kunden
- Problemfelder in der Praxis

Beate Maikranz

11.15 Kaffee- und Teepause

Moderne Bewertungs- und Kalkulationsmethoden

11.45 Methoden und Verfahren der Quantifizierung von Risiken

- Einführung zur Definition und Quantifizierung der Risiken
- Ausgewählte Risiko-Quantifizierungsverfahren
 - Marktrisiko die Varianz-Kovarianz-Methode
 - Kreditrisiko der unternehmenswertbasierte Ansatz von CreditMetrics
 - Operationelles Risiko der Aktuaransatz (Monte-Carlo-Simulation)

- Ergebnis-Quantifizierung Die Marktzins-/ Barwertmethode zur Zinsergebnismessung
- Risikoadjustierte Kennzahlen
 - Zusammenführung von Risiko und Rendite
 - RORAC, RAROC und RARORAC
- Kennzahlen-basierte Gesamtbanksteuerung Limitsysteme

Beate Maikranz

13.00 Gemeinsames Mittagessen

Management Operationeller Risiken

14.30 Operationelle Risiken – Umsetzung der Basel II-Anforderungen

- Stand der regulatorischen Debatte
- Aufbau eines Operational Risk Management-Systems in der Praxis
- Best Practice Instrumente Self Assessment, Verlustdatenbank, Indikatoren
- Problemfelder in der Praxis

Beate Maikranz

Live-Demonstration

15.00 ORC – Operational Risk Center zur Steuerung operationeller Risiken

- Anforderungen an eine Software zur Steuerung der operationellen Risiken
- Vorstellung der Module
 - Risikoereignisse: Erfassung von Schadensfällen in der Verlustdatenbank
 - Risiko-Profile: strukturierte Erfassung von Expertenschätzungen
 - Risiko-Checkpoints: fragenbasiertes Self Assessment
 - Risiko-Indikatoren: Implementierung von messbaren Größen als Frühwarnsystem
- Ausblick
 - Risiko-Transfer durch Versicherungen
 - Integriertes Reporting

Heinz Frangel Mitglied des Vorstandes, interexa AG, Bad Homburg

Live-Demonstration

16.30 Quantifizierung der operationellen Risiken auf Basis des Aktuaransatzes

- Einordnung und Zielsetzung des Aktuaransatzes
- Berechnung des Operational Value-at-Risk

Beate Maikranz

- 17.30 Zusammenfassung der Ergebnisse
- ca. 17.45 Ende des ersten Seminartages

Zum Seminarinhalt

Erfolgreiche Kreditrisikoster Datenman

Seminarle Beate Mc

Kreditrisikosteuerung und Rating

9.30 Aktuelle Entwicklungen im Ausfallrisikocontrolling im Rahmen der Gesamtbanksteuerung einer Großbank

- Einordnung des Ausfallrisikocontrollings in die Gesamtbanksteuerung
- Veränderungen der Rahmenbedingungen des Ausfallrisikocontrollings durch Basel II
- Anforderungen an ein State-of-the-art-Ratingsystem
- Entwicklungsprozess Basel II-fähiger Ratingsysteme am Beispiel eines Mittelstandsratings
- Anforderungen an die Kalkulation sachgerechter Standardrisikokosten
- Alternativen der Eigenkapitalkostenermittlung

in München und Frankfurt: Jürgen Hromadka

Abteilungsleiter Risikocontrolling,

DZ Bank AG,

Frankfurt am Main

in Köln:

Dr. Jens Döhring,

Gruppenleiter Risikocontrolling

DZ Bank AG,

Frankfurt am Main

11.00 Kaffee- und Teepause

Implementierung einer integrierten Gesamtbanksteuerung

Tr.30 Das Barwertkonzept auf dem Weg zur integrierten Gesamtbanksteuerung

- Steuerungsgremien der Risikosteuerung
- Strategische Asset Allocation
- Hebel auf die Vermögensstruktur
- Integration der verschiedenen Risikoarten zum Gesamtrisiko
- Risikotragfähigkeit und Limitkonzept
- Risikoquantifizierung und Limitauslastung
- RORAC-Anspruch an einzelne Asset-Klassen
- Implementierung des Treasury in die Gesamtbanksteuerung

Wolfgang Propp Leiter Planung und Risikocontrolling, **Sparkasse Essen**, Essen

Get-Together

Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde. Man Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie s Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten

Warum diese Veranstaltung so wichtig für Sie ist

Das professionelle Risikomanagement und -controlling wird für Banken und Sparkassen immer wichtiger. Dabei geht es nicht nur um die Erfassung und Kontrolle von Einzelrisiken, sondern um die integrierte Steuerung und Zusammenführung der verschiedenen Risiko- und Renditequellen der Bank.

Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen durch den Kapitalmarkt und die Bankenaufsicht (Basel II) gewinnt der effiziente Einsatz des Eigenkapitals immer größere Bedeutung. Die Maximierung der risikoadjustierten Eigenkapitalrendite muss sichergestellt werden. Ziel ist die kontinuierliche und langfristige Steigerung des Unternehmenswertes. Hierbei wird die Risk-/Returnorientierte Gesamtbanksteuerung zum Schlüsselfaktor für den Geschäftserfolg der Banken.

Im Rahmen des zweitägigen Intensivseminars "Risk-/Return-orientierte Gesamtbanksteuerung in der Praxis" erfahren Sie,

- wie Sie die integrierte Gesamtbanksteuerung erfolgreich in Ihrem Unternehmen realisieren
- wie Sie die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an das Risikomanagement optimal in die Steuerung von Markt-, Kredit- und operationelle Risiken implementieren
- durch welche Methoden und Verfahren der risikound ertragsorientierten Kapitalallokation Sie die Banksteuerung optimieren
- wie Sie Kreditrisikomodelle und Ratingverfahren erfolgreich in die Gesamtbanksteuerung integrieren
- wie Sie die für die Zusammenführung der Einzelrisiken zu einem Gesamtbankrisiko notwendige Datenqualität erreichen

Profitieren Sie von der starken Praxisorientierung dieser Veranstaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch mit unserem Expertenteam.

Sie haben noch Fragen?

Für weitere Fragen zu Inhalt und Konzeption dieser Veranstaltung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail!



Verena Frey
Konferenz Managerin

2 061 96/47 22-550

☐ frey@managementcircle.de

Für Ihre Fax-Anmeldung: 06196/4722-999

O

ठ

0

E

_

D

0

I

0

O

0

ntcir

0

E

0

0

D _

O

E

3

3

Warum Sie diese Veranstaltung nicht verpassen sollten

- Sie lernen, die Anforderungen aus Basel II an das Risikomanagement erfolgreich in die Gesamtbanksteuerung zu implementieren
- Sie erfahren, wie Sie die Steuerung von Markt-, Kredit- und operationellen Risiken optimieren
- Sie lernen, wie Sie risikoadjustierte Kennzahlen zur gezielten Quantifizierung des Gesamtbankrisikos nutzen

Wen Sie auf diesen Veranstaltungen treffen

Diese Veranstaltung richtet sich an Vorstände und Geschäftsführer von Banken und Sparkassen und an Leiter und leitende Mitarbeiter der Abteilungen Gesamtbanksteuerung, Risikomanagement und -steuerung, Kreditrisikosteuerung, Operationelle Risiken, Aufsicht, Controlling, Interne Revision und Unternehmensplanung. Außerdem ist das Seminar wichtig für Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie für Mitarbeiter von Beratungsfirmen, die sich auf das Thema spezialisiert haben.

Termine und Veranstaltungsorte

13. und 14. Mai 2003 in München

Kempinski Hotel Airport, Terminalstraße/Mitte 20, 85356 München Tel. 089/97 82-0, Fax 089/97 82-36 13 E-Mail: reservations@kempinski-airport.com

3. und 4. Juni 2003 in Frankfurt am Main

Steigenberger Frankfurter Hof, Am Kaiserplatz, 60311 Frankfurt/M. Tel. 069/215-02, Fax 069/215-900

E-Mail: reservierung@frankfurter-hof.steigenberger.com

24. und 25. Juni 2003 in Köln

Sofitel Köln am Dom, Kurt-Hackenberg-Platz 1, 50667 Köln Tel. 02 21/20 63-0, Fax 02 21/20 63-522

Für die Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie Ihre Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im betreffenden Hotel unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Ihre Service-Hotlines

Anmeldung:

Carolina Sciangula

Telefon: 0 61 96/47 22-700 oder 0 61 96/47 22-0 (Telefonzentrale) Fax: 0 61 96/47 22-999

Per Post: Management Circle AG

Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts. Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Kundenservice: Anita Heß

Telefon: 06196/4722-800 06196/4722-888 Fax:

kundenservice@managementcircle.de E-Mail:

Adressänderung:

Stella Avramidou Telefon: 06196/4722-582 06196/4722-562 Fax:

E-Mail: marketingservice@managementcircle.de

Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Get-Together und Dokumentationsunterlagen € 1.495,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass. Bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnehmergebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt.

Risk-/Return-orientierte Gesamtbanksteuerung in der Praxis

Lab	/Wir			1 4-:	
ICN.	/ VVII	neni	me(r	ı) tei	ı am:

- 13. und 14. Mai 2003 in München 05-40768 3. und 4. Juni 2003 in Frankfurt/M. 06-40769 ☐ 24. und 25. Juni 2003 in Köln 06-40770
- NAME/VORNAME POSITION/ABTEILUNG
- NAME/VORNAME POSITION/ABTEILUNG
- NAME/VORNAME
- POSITION/ABTEILUNG MITARBEITER: O BIS 100 O 100-200 O 200-500 O 500-1000 O ÜBER 1000

FIRMENNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON/FAX

(MIT NENNUNG MEINER E-MAIL-ADRESSE ERKLÄRE ICH MICH EINVERSTANDEN, ÜBER DIESES MEDIUM INFORMATIONEN VON MANAGEMENT CIRCLE ZU ERHALTEN)

DATUM UNTERSCHRIFT

ANSPRECHPARTNER/IN IM SEKRETARIAT

ANMEIDERESTÄTIGUNG BITTE AN ARTEILUNG

RECHNUNG BITTE AN: ABTEILUNG

Bitte rufen Sie mich an, ich interessiere mich für

- □ Inhouse-Trainings
- □ E-Learning
- ☐ Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Uber Management Circle

Management Circle steht für Wissens Werte und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen.

Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg. Unser Angebot: Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungsweisenden Kongressmesse – von der individuellen Bildungsberatung bis zum innovativen E-Learning (www.webacad.de)

Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im Jahr 2002 gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum.

Aktuelle Veranstaltungsangebote: www.managementcircle.de